



Newsletter

HDI

TSP
Partner der Verbände in Ba-Wü

Südbadischer Tischtennis-Verband E.V.

myTischtennis.de

Inhaltsverzeichnis:

1. Aus dem STTV

- Verstorbene Mitglieder
- Beiratsbeschlüsse
- Ergebniseingaben
- Aus-und Fortbildungen 2013
- Jugendsport
- Seniorensport
- Schiedsrichterwesen
- Regelquiz

2. Aus den Bezirken

- Bodensee

3. Verschiedenes

- Informations-und Beratungstag
- DEM 2013 in Bamberg

1. Aus dem STTV

Verstorbene Mitglieder: Fanz Ruf, Abteilungsleiter SV BW Wiehre-Freiburg

VERBANDSBEIRAT

Auf seiner Sitzung vom 13.10.2012 hat der Verbandsbeirat folgende Anträge beschlossen:
Die Anträge treten ab 1.11.2012 in Kraft (außer Änderung der Strafordnung § 3, Ziffer 15)

Änderung der Sportordnung A 11 durch Einfügung von A 11.7.2

11.7.2 Bei nicht weiterführenden Veranstaltungen gemäß A 11.3 der WO sind gemischte Mannschaften möglich.

Änderung der Sportordnung D 23.3 Absatz 3 ist wie folgt zu ergänzen:

Wenn ein Stammspieler in der zurückliegenden Halbrunde als Einzelspieler nicht mindestens an drei Rundenspielen **von Mannschaften seiner Altersklasse** mitgewirkt hat, so zählt er nicht zu den geforderten Stammspielern nach Satz 4 und 5 und es ist ein weiterer Spieler aufzunehmen. Dies gilt nicht bei Wechsel der Spielberechtigung. **Schüler und Jugend (A 8 der WO) gelten zusammen als eine Altersklasse.**

Änderung der Sportordnung D 21.2 Satz 1

Terminwünsche sind zwischen **dem 15. und 30. Juni** in click-TT einzugeben.

Änderung der Sportordnung D 23.2

Mannschaftsübergreifend soll ein Spieler, der mehr als 50 TTR-Punkte (TWB – Toleranzwert mannschaftsübergreifend) stärker bewertet ist als der TTR-schwächste Spieler einer oder mehrerer höheren Mannschaft(en), vom Verein in der höheren Mannschaft aufgestellt werden. Erfolgt das nicht, so ist der Spieler für diese höhere(n) Mannschaft(en) zu sperren.

Erfolgte eine derartige Sperre zu Beginn der Vorrunde, so darf er in der Rückrunde vom Verein nicht in der/den betreffenden Mannschaft(en) aufgestellt **und auch nicht als Ersatz eingesetzt** werden.

Änderung der Sportordnung D 36.3

D 36.3 streichen

Änderung der Sportordnung E 3.3.1

Wird einem Jugendlichen/Schüler eine Freigabe als Stammspieler in einer Herren- oder Damenmannschaft erteilt, so verliert er für die Zeit der Freigabe das Recht auf Teilnahme an **Rundenspielen** und Pokalmeisterschaften der Jugend-/Schülermannschaften seines Vereins. **Die Teilnahmemöglichkeit an Spielen um die Südbadische Mannschaftsmeisterschaft inklusiv deren Qualifikationsrunden auf Bezirksebene bleibt erhalten.**

Änderung der Strafordnung § 3 Nr.4

Unvollständiges Antreten einer Mannschaft (gilt **auf Bezirksebene** nicht für die unterste Damen-/Herrenmannschaft eines Vereins und für Jugendmannschaften).

Änderung der Schiedsrichterordnung

Die Schiedsrichterordnung wurde neu gefasst.

Änderung der Strafordnung § 3 Einzelne Vergehenstatbestände

Ziff. 15 Nichtstellen eines Verbandsschiedsrichters pro Saison

- In der ersten und zweiten Saison der Nichtgestellung **€ 150,00**
- Ab der dritten Saison der Nichtgestellung **€ 200,00**

Die erhöhte Strafe von **200,00 €** gilt nur für die Grundquote, nicht jedoch für Schiedsrichter, die zusätzlich aufgrund höherklassig spielender Mannschaften zu stellen sind. Für zusätzlich zur Grundquote zu stellende Schiedsrichter verbleibt es auch ab der dritten Saison der Nichtgestellung bei einer Strafe von weiteren **150,00 €** pro Saison.

(Die erhöhte Strafe kommt erstmals zur Saison **2013/2014** zur Anwendung.)



Ergebniseingaben in click-TT

Bitte beachten Sie die pünktlichen Eingaben:

Die Ergebnisse von Mannschaftsspielen sind vom Heimverein wie folgt in click-TT einzugeben:

- a) **Wochentagsspiele** (Montag bis Freitag)
Gesamt- und Einzelergebnisse: Jeweils am übernächsten Tag bis spätestens 18:00 Uhr
- b) **Samstag- und Sonntagsspiele:**
 - Gesamtergebnis bis spätestens Sonntag 18:00 Uhr
 - Einzelergebnisse bis spätestens am darauffolgenden Montag 18:00 Uhr

Aus und Fortbildungen 2013

Das neue **Tischtennis-Journal „Lehre“ für die Aus-Fortbildung 2013** ist nun online abrufbar und wird nicht mehr als Printmedium verschickt! Das TTJ „Lehre“ wird ab sofort **nur noch online** einsehbar sein, aber man kann es downloaden, abspeichern und ausdrucken. Dies ist eine Neuerung zu den Vorjahren. Man hat sich dafür entschieden, dass das TTJ „Lehre“ nur noch online zur Verfügung stehen wird und es keine gedruckte Form mehr geben wird.

Meldeschluss: Mentorenausbildung 2013: **15.11. 2012** <> B-Lizenzausbildung 2013/14: **01.12. 2012**

Anmeldungen können ab sofort online über click-TT erfolgen.

Zur Onlineanmeldung ist die Voraussetzung, dass ein click-TT-Zugang besteht. Hierzu ist wiederum Voraussetzung, dass eine Email-Adresse in click-TT vorhanden ist.

JUGENDSPORT

11. Bundesranglistenturnier der Schüler U15 (TOP 48) in Frickenhausen am 20./21.10.2012

Die Teilnehmer von Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW) erzielten sehr gute Gesamtergebnisse.

Herzlichen Glückwunsch an Lilli Eise (ESV Weil) zum Sieg bei den Schülerinnen!

Bei den Schülern belegte Fabian Mühlhaus (TTSF Hohberg) als Ersatzspieler in letzter Minute nachgerückt, den 21. Platz. Tom Eise (ESV Weil) belegte Platz 31.

SENIORENSPORT

Nochmaliger Hinweis auf die Senioren-Veranstaltungen in Südbaden:

Sa. 15.12.2012 Südbad. Einzelmeisterschaften in Müllheim

So. 20.01.2013 Südbad. Ranglistenturnier in Schluchsee

Sa.16./So.17.3.2013 BaWü Einzelmeisterschaften - Ausrichter: ???

So. 24.03.2013 Südbad. Mannschaftsmeisterschaften in Schopfheim

So. 21.04.2013 BaWü Mannschaftsmeisterschaften in Ötigheim

SCHIEDSRICHTERWESEN

Intensive Regelkunde beim Verbandsschiedsrichterlehrgang 2012

Insgesamt 27 Teilnehmer, darunter 2 Damen nahmen am diesjährigen Verbandsschiedsrichterlehrgang im Sporthotel Sonnhalde in Lenzkirch-Saig teil. Erfreulicherweise gab es mehr Anmeldungen, als zunächst Plätze zur Verfügung standen. Durch Kooperation mit dem Hotel konnte man jedoch noch 2 weitere Zimmer dazu buchen, so dass alle Meldungen berücksichtigt werden konnten.

Der Lehrgang stand unter der Leitung von Verbandsschiedsrichterobmann Jürgen Schödel und der SR-Lehrwartin Sibylle Maas. Georg Schons unterstützte im Praxisteil in der Sporthalle. Die Teilnehmer hatten an beiden Tagen ein intensives Programm in Regelkunde, der Wettspielordnung und Schlägerkontrollen zu absolvieren.

Der eine oder andere Teilnehmer war von dem intensiven Programm etwas überrascht, die Mitarbeit war aber bei allen Teilnehmern recht gut. Das Hotel und die sehr gute Verpflegung taten ein Übriges, um für alle Teilnehmer eine angenehme Atmosphäre zu schaffen

Am Sonntagnachmittag ging es dann noch in die Sporthalle von Lenzkirch. Hier wurde die Praxis in verschiedenen Situationen dargestellt. Nach Abschluss dieses Lehrgangs wissen nun alle, was sie noch zu lernen haben, um die Prüfung im Dezember zu einem guten Abschluss zu bringen. Abschließend stellte man sich noch der Fotografin zu einem Lehrgangsfoto.



Regelquiz

Frage 1 :

Für wen darf der Ball in einem Einzelspiel während der gesamten Aufschlagphase nicht verdeckt sein?

- a) für den Rückschläger
- b) für den Schiedsrichter
- c) für den Schiedsrichter oder den Schiedsrichterassistenten
- d) für den Rückschläger und den Schiedsrichter

Frage 2:

Während Pausen zwischen den Sätzen und während Time-Outs

- a) müssen die Spieler in der Box bleiben.
- b) dürfen die Spieler sich nicht weiter als 3 Meter von der Box entfernt aufhalten.
- c) dürfen sich Spieler nur in Begleitung des OSR aus dem Spielraum entfernen.

(Lösungen auf der letzten Seite)

2. Aus den Bezirken

Bezirk - BODENSEE

Bundesfreiwilligendienst im Tischtennis

Nach dem Abschluss der Schulausbildung ein Jahr nur für Tischtennis Zeit haben und dabei die eigene Begeisterung für diese Sportart an Kinder und Jugendliche weitergeben. Geht das?

Der Deutsche Tischtennisbund bietet hierfür seit kurzer Zeit die passenden Rahmenbedingungen. Das Ganze läuft unter der Überschrift „Bundesfreiwilligendienst“. 20 Bundesfreiwillige in ganz Deutschland haben sich im ersten Jahr dieser Aktion gefunden. Wir, die Tischtennisabteilung des SC Konstanz-Wollmatingen, sind als einziger Verein aus Südbaden mit dabei.

Anstoß für unsere Teilnahme war, dass wir einen Jugendlichen im Verein hatten, der schon seit einiger Zeit mit großer Begeisterung unser Jugendtraining leitet und der vom Angebot des Deutschen Tischtennisbundes gelesen hatte. Einiges war zu tun als Vorbereitung. Wir mussten Unterlagen zusammentragen und uns als Einsatzstelle beim Bundesamt eintragen lassen. Zudem machten wir uns Gedanken über die Finanzierung und haben hierzu über zehn Schulen angeschrieben mit der Anfrage, ob sie nicht Interesse an einer Tischtennis-AG haben.

Seit 1. September ist unser Bundesfreiwilliger nun im Amt, und wir können schon über jede Menge positive Eindrücke berichten.

In 7 Schulen sind die Tischtennis-AGs bereits angelaufen. In einer achten Schule wird es ab Februar eine entsprechende AG geben. Wir haben zusätzliche Hallenzeiten für unser Vereinstraining bekommen. Anstelle von 4 Stunden pro Woche können wir nun 9 bis 10 Stunden Jugendtraining pro Woche anbieten. Allein schon durch die AGs haben wir bei ca. 80 Kindern in unserer Region das Interesse am Tischtennis geweckt, die diese Sportart bisher nur auf den Steinplatten im Schulhof gekannt haben.

In der zweiten Septemberwoche trafen sich alle 20 Bundesfreiwilligen des Deutschen Tischtennisbundes gemeinsam in Karlsruhe zur ersten Woche des C-Trainer-Lehrgangs. Nach einer intensiven zweiwöchigen Online-Lernphase fand dann Anfang Oktober der zweite Lehrgang in Frankfurt statt. Hier bestand auch die Möglichkeit zu einem Erfahrungsaustausch mit Teilnehmern eines A-Trainer-Seminars. In den Herbstferien treffen sich die 20 Bundesfreiwilligen nochmals in Bremen zu den German Open und werden dabei auch Weiterbildungsseminare besuchen, z.B. zum Thema „Integration von Außenseitern“.

Mit einem C-Trainerschein ausgestattet und jeder Menge neuen Ideen und neuen Kontakten kümmert sich unser Freiwilliger nun um unseren sportlichen Nachwuchs. Zudem bietet er jetzt auch seine Erfahrungen unseren jungen Erwachsenen im Herrentraining an. Das ist noch völlig neu für uns. Denn unsere Herren hatten, seit sie der Jugend entwachsen sind, im Training noch nie einen Trainer gehabt. Aber auch dieses Training wird überraschend gut angenommen.

Unsere anfänglichen Bedenken, ob sich für einen kleinen Verein das Ganze finanziell überhaupt machen lässt, konnten wir inzwischen zerstreuen. Ein Bundesfreiwilliger kostet den Verein ca. 5.000 EUR im Jahr. Die Schulen zahlen etwa 10 EUR pro Stunde für den Trainer. Hierbei sind Fahrtzeiten und Fahrtkosten schon eingerechnet. Durch den C-Trainer bekommen wir für die Trainingsstunden den üblichen Zuschuss des Badischen Sportbundes. Mit diesen beiden Posten ist bereits ein Großteil der Kosten abgedeckt.

Fazit also: Durch die vom DTTB angebotenen Randbedingungen ist das Thema „Bundesfreiwilligendienst“ auch für kleine Vereine machbar. Wichtig sind allerdings 2 Punkte:

1. Allein mit dem Vereinstraining inklusive Wochenendbetreuung kann man den Freiwilligen nicht beschäftigen und vermutlich auch nicht bezahlen. Vereinstraining ist üblicherweise auf die Uhrzeiten 17-20 Uhr begrenzt. Man braucht also Schulen, die am frühen Nachmittag Tischtennis-AGs anbieten wollen. Hier muss man sich rechtzeitig kümmern.
2. Man braucht einen Jugendlichen, der mit sehr viel Begeisterung, Tischtennis-Sachverstand und selbständigem Handeln an die Sache herangeht.

Ein Risiko ist allerdings bei der ganzen Sache nicht von der Hand zu weisen. Der Großteil unseres Jugendtrainings wird derzeit von unserem Freiwilligen erbracht. Wenn er in einem Jahr seine Tätigkeit beendet und wir nicht gleich anschließend wieder einen neuen Bundesfreiwilligen finden, müssen wir Alternativen parat haben, um unser Jugendtraining weiter aufrecht zu erhalten.

Wer also Interesse hat, sich ab September 2013 im Raum Konstanz als Tischtennis-Bundesfreiwilliger zu betätigen, darf sich gerne jetzt schon beim SC Konstanz-Wollmatingen melden. Gerne geben wir auch unsere Erfahrungen an Vereine weiter, die Interesse daran haben, selbst ab September 2013 einen Platz für einen Bundes-Freiwilligen einzurichten.

Kontaktadresse für beide Themen ist Peter Binninger (Email peter.binninger@web.de, Tel. 07531-456907).

Weitere Informationen über den Bundesfreiwilligendienst im Tischtennis findet man auch auf der DTTB-Homepage unter <http://www.tischtennis.de/vereinsservice/bundesfreiwilligendienst/>.



Regelquiz Auflösung

1. Frage – Lösung a) für den Rückschläger

Dies ist in den Internationalen Tischtennisregeln A 6.4 geregelt:

6 Der Aufschlag

6.4 Der Ball muss sich vom Beginn des Aufschlags bis er geschlagen wird oberhalb der Ebene der Spielfläche und hinter der Grundlinie des Aufschlägers befinden und darf durch den Aufschläger oder seinen Doppelpartner oder durch etwas, das sie an sich oder bei sich tragen, für den Rückschläger nicht verdeckt werden.

2. Frage – Lösung b)

Dürfen die Spieler sich nicht weiter als 3 Meter von der Box entfernt aufhalten.

Dies ist in den Internationalen Tischtennisregeln B 4.4.7 geregelt.

4.4 Pausen und Unterbrechungen

4.4.7 Die Spieler müssen während des ganzen (Einzel-oder Doppel-) Spiels im Spielraum (der Box) oder in dessen Nähe bleiben; Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Oberschiedsrichters. Während der Pausen zwischen den Sätzen und während Time-outs dürfen sich die Spieler nicht mehr als drei Meter vom Spielraum (der Box) entfernt unter Aufsicht des Schiedsrichters aufhalten.

3. Verschiedenes

Informations- und Beratungstag 13.11.2012 <> 9:30 – 16:15 Uhr <> Jubez Karlsruhe

Sehr geehrte Damen und Herrn, liebe Jugendleiter und Betreuer!

Wir möchten Sie einladen an dem Informations- und Beratungstag zum Thema „Pädagogische Kinder- und Jugendreisen, Internationaler Jugendaustausch“ teilzunehmen. Der Fachtag findet am Dienstag, den 13. November 2012 in Karlsruhe statt. Neben einem Szeneüberblick bundesweit und regional, erhalten Sie Informationen zu aktuellen Trends und Themen. Im Anschluss können sie je nach Interesse die verschiedenen Workshops besuchen.

Den Flyer mit ausführlichen Informationen finden Sie im Anhang.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 13. November in Karlsruhe begrüßen zu dürfen!

Eine Veranstaltung des transfer e.V. in Zusammenarbeit mit:

- BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V.
- Reisenetz e.V. - Deutscher Fachverband für Jugendreisen
- eurodesk
- Bundesarbeitsgemeinschaft katholisches Jugendreisen

Mit freundlichen Grüßen

das jfbw-Team

Homepage (www.jfbw.de)

Deutsche Meisterschaften 2013 <> Vorverkaufsstart!

Die Stechert-Arena in Bamberg ist vom 1. bis 3. März erneut Schauplatz der Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren. Bei den Herren strebt Timo Boll seinen zehnten Einzeltitel an, damit wäre er alleiniger Rekordhalter. Aber auch Dimitrij Ovtcharov will nach der Bronzemedaille in London endlich seinen ersten Einzel-Titel. Bei den Damen zählen neben der Titelverteidigerin Wu Jiaduo unter anderem Irena Ivancan und Kristin Silbereisen zum Favoritenkreis. Die Zuschauer können somit auf eine Topbesetzung mit Deutschlands Nationalspielern hoffen, die von etablierten Akteuren und ambitionierten Nachwuchssassen herausgefordert werden.



Der Online-Vorverkauf hat begonnen. Sichern Sie sich schon frühzeitig Ihre Tickets für Bamberg oder verschenken Sie eine Karte zu Weihnachten!

Eintrittskarten erhalten Sie ab 5 Euro. Die Dauerkarte für alle drei Veranstaltungstage ist für 35 Euro zu erwerben. Aber Achtung: Die Anzahl ist begrenzt. Im Dauerkartenblock haben Sie zudem einen nummerierten Sitzplatz.

Freier Eintritt am 1. März für Kinder bis 17 Jahre

Der inzwischen bewährte U18-Tag bleibt auch bei den Deutschen Meisterschaften 2013 erhalten: Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre können das Turnier in der Stechert-Arena am Freitag, 1. März, kostenlos verfolgen. Ihre erwachsenen Begleitpersonen müssen allerdings eine Karte kaufen. Bis einschließlich 16 Jahre ist eine volljährige Begleitung gesetzlich vorgeschrieben.

[Zur Ticketseite der Deutschen Meisterschaften 2013 in Bamberg](#)